MEDIENINFORMATION

Arbeitslosigkeit in der Steiermark steigt weiter: 6 Prozent mehr als im Vorjahr

38.166 Menschen waren Ende Oktober 2026 in der Steiermark arbeitslos gemeldet. Das sind um 2114 Personen bzw. fast 6 Prozent mehr als im Oktober des Vorjahres. Eine Trendwende am steirischen Arbeitsmarkt ist weiterhin nicht in Sicht. Besonders besorgniserregend: Auch wichtige Frühindikatoren entwickeln sich wieder deutlich schlechter.

Die Situation am steirischen Arbeitsmarkt bleibt angespannt: Ende Oktober waren **38.166 Menschen** arbeitslos gemeldet – ein Anstieg um 2114 Personen gegenüber dem Vorjahr. Bei den Frauen erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um rund 1200, bei den Männern um rund 900 Personen. Gleichzeitig liegt auch die geschätzte Zahl der unselbstständig Beschäftigten mit **546.000 Personen** weiterhin unter dem Vorjahresniveau. Im Bundesländervergleich verzeichnet die Steiermark nach Niederösterreich den stärksten Anstieg der Arbeitslosigkeit. Eine nachhaltige Erholung ist derzeit nicht erkennbar.

Besonders alarmierend ist die Entwicklung bei jungen Menschen und Zeitarbeitskräften. Beide Gruppen gelten als wichtige Frühindikatoren für die wirtschaftliche Entwicklung. Dass sich die Zahlen hier wieder deutlich verschlechtern, ist ein Warnsignal für die kommenden Monate. Auch die Industrie entwickelt sich wieder schwächer als in den vergangenen Monaten. In der Warenproduktion liegt die Arbeitslosigkeit bereits um 7,2 Prozent über dem Vorjahreswert. Damit bleibt die erhoffte Erholung der steirischen Industrie weiterhin aus.

„Das Jahr 2026 müssen wir aus Sicht des steirischen Arbeitsmarktes leider abschreiben. Ich hatte gehofft, dass die Steiermark eine ähnliche Entwicklung wie Oberösterreich nimmt und von einer wirtschaftlichen Erholung in Deutschland profitiert. Diese Hoffnungen haben sich leider nicht erfüllt. Die steirische Wirtschaft entwickelt sich derzeit schwächer als erhofft“, lautet die ernüchternde Bilanz des steirischen AMS-Landesgeschäftsführers **Karl-Heinz Snobe**.

Wenig Vertrauen in die wirtschaftliche Entwicklung

Auch die Stimmung in der Wirtschaft bleibt gedrückt. Die steirischen Betriebe zeigen wenig Vertrauen in eine rasche Erholung, die Menschen halten ihr Geld zusammen und sparen. Die Zuversicht fehlt – eine Stimmungsaufhellung ist weiterhin nicht in Sicht. „Wir halten im AMS dagegen: Wir fördern, qualifizieren und schulen, um Menschen neue Perspektiven und Chancen am Arbeitsmarkt zu eröffnen. Wir setzen alles daran, Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und Beschäftigung zu sichern. Für eine nachhaltige Trendwende braucht es aber auch wieder mehr Vertrauen, Investitionen und Zuversicht in den Wirtschaftsstandort Steiermark“, so die abschließende Einschätzung.

Mag. Stefan Tauscher, MA | Pressereferent Arbeitsmarktservice Steiermark
+43 50 904 600 107 | +43 664 96 60 166 | stefan.tauscher@ams.at

Der steirische Arbeitsmarkt: **Oktober 2026**

Arbeitsmarkt Steiermark	**Bestand Oktober**		**Veränderung zum Vorjahr**
Arbeitslose Personen Gesamt	**38.166**	**2.114**	**5,9%**
Frauen	17.786	1.175	7,1%
Männer*	20.380	939	4,8%
unter 25 Jahren	4.079	313	8,3%
über 50 Jahren	13.295	1.053	8,6%
mit gesundheitlichen Einschränkungen	11.442	-667	-5,5%
Schulungsteilnehmer_innen	8.415	-109	-1,3%
Gesamt (Arbeitslose Personen + SchulungsTN)	46.581	2.005	4,5%
Lehrstellensuchende	1.147	76	7,1%
Beschäftigung gesamt**	**546.000**	**-3.000**	**-0,5%**
Arbeitslosenquote Steiermark**	**6,5%**	**0,4%-Pkt.**	
Arbeitslose Personen Österreich	314.499	3.990	1,3%
Arbeitslosenquote Österreich**	**7,3%**	**0,1%-Pkt.**	
Bestand gemeldeter offener Stellen***	9.564	-1.054	-9,9%
Bestand gemeldeter offener Lehrstellen***	846	28	3,4%

* Männer und Personen mit alternativem Geschlechtseintrag
** vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMASGPK
*** sofort verfügbar

Der österreichische Arbeitsmarkt: **Oktober 2026**

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Wien	121.892	-2,5%
Kärnten	16.637	0,6%
Tirol	20.541	1,6%
Salzburg	13.880	1,6%
Oberösterreich	36.755	2,2%
Vorarlberg	12.009	4,0%
Burgenland	8.112	4,1%
Steiermark	38.166	5,9%
Niederösterreich	46.507	6,4%
Österreich	**314.499**	**1,3%**

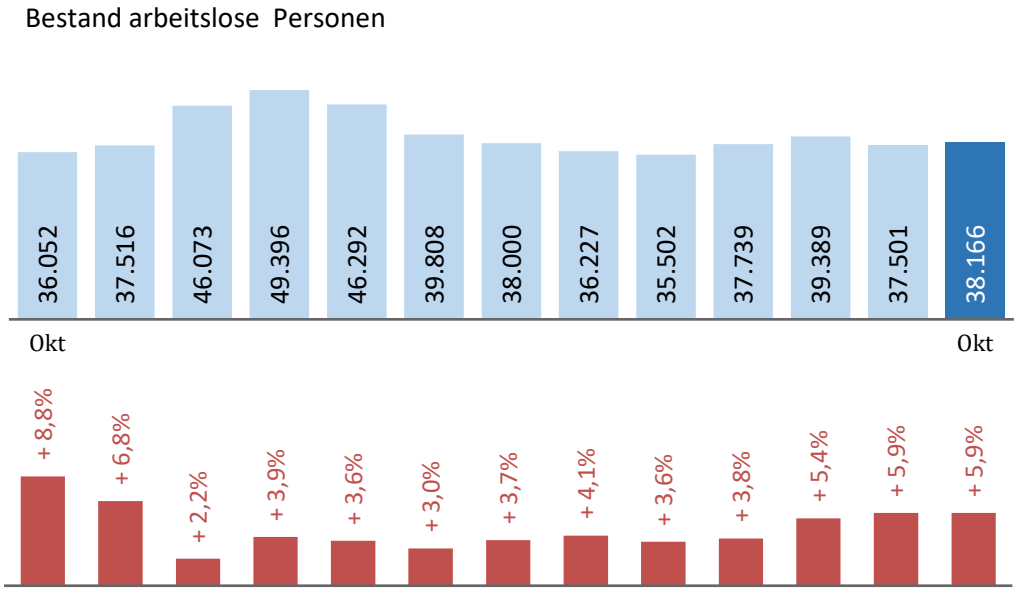
Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Branchen: **Oktober 2026**

Arbeitslose Personen (AL) und offene Stellen (OS) nach Branchen	Bestand AL	Ver. zum Vorjahr	Bestand OS***	Ver. zum Vorjahr
Land/Forstwirtschaft/Bergbau	296	-3,3%	65	4,8%
Herstellung von Waren	4.355	7,2%	1.060	21,8%
Energie/Wasserversorgung	296	-3,3%	52	-3,7%
Bauwesen	2.076	0,7%	621	-6,5%
Handel	4.883	3,7%	1.233	-15,8%
Verkehr und Lagerei	1.633	-2,0%	244	-1,6%
Beherbergung und Gastronomie	4.160	2,8%	696	-9,0%
Medien- und IT-Dienstleistungen	770	15,6%	125	-2,3%
Finanz/Versicherungsdienstleistungen	385	14,2%	118	53,2%
wirtschaftliche Dienstleistungen	8.703	8,4%	4.261	-11,6%
dar. Überlassung von Arbeitskräften	3.802	10,4%	3.372	-16,5%
dar. Gebäudebetreuung	2.381	10,1%	201	-1,5%
Öffentlicher Dienst, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	7.179	11,0%	796	-30,6%
Reparaturen und sonstige Dienstleistungen	1.748	11,3%	287	-8,0%
Gesamtsumme (alle Branchen)	**38.166**	**5,9%**	**9.564**	**-9,9%**

Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt in den letzten 13 Monaten



Veränderung zum Vorjahr

Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Bezirken: **Oktober 2026**

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Liezen	1.660	0,2%
Deutschlandsberg	1.422	0,8%
Murau	357	2,6%
Graz	20.450	5,3%
Leibnitz	2.513	5,5%
Hartberg	1.962	5,7%
Voitsberg	1.298	6,7%
Bruck/Mur	1.565	6,8%
Judenburg	1.800	6,9%
Leoben	1.274	7,1%
Mürzzuschlag	726	9,0%
Feldbach	1.591	9,7%
Weiz	1.548	18,6%
Steiermark	**38.166**	**5,9%**

Quelle: AMS Steiermark